

Nachbarschaftsverband Karlsruhe
Planungsstelle



Verbandsversammlung

18. November 2024

NVK

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle



TOP 1

Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung

Konstituierende Sitzung

Vereidigungsformel

Als Vertreter/Vertreterin der Mitgliedsgemeinde im Nachbarschaftsverband Karlsruhe gelobe ich die Treue zur Verfassung sowie eine gehorsame und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Verbandes gewissenhaft zu wahren und dessen Wohl nach Kräften zu fördern.

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle

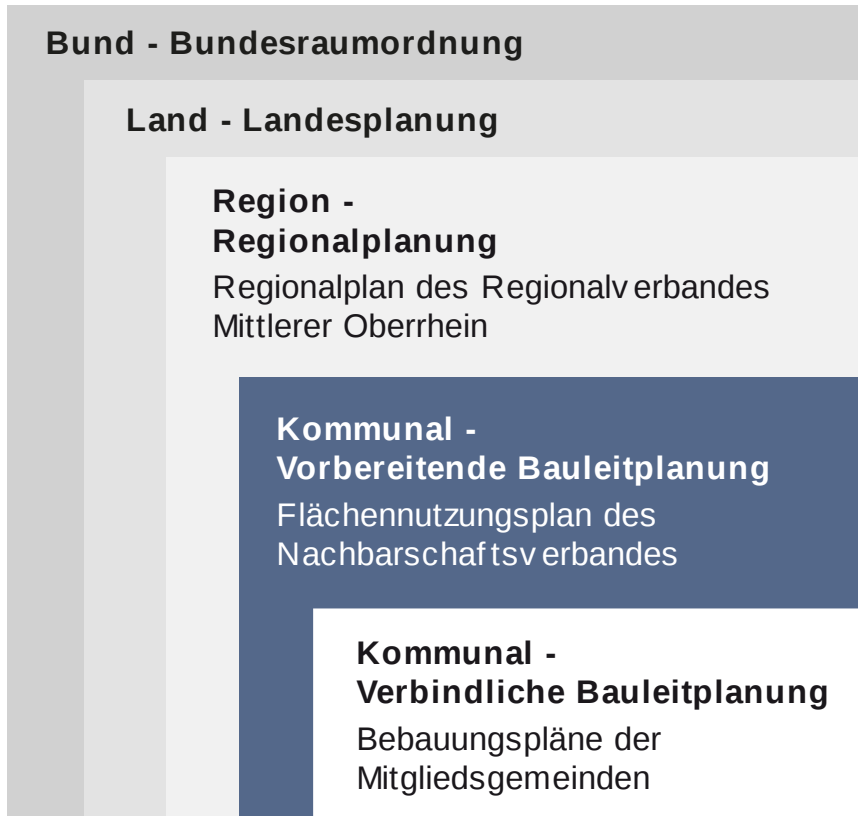


TOP 2

Aufgabe des NVK und Informationen über den Flächennutzungsplan

mündlicher Bericht

Einordnung der Planungsebene



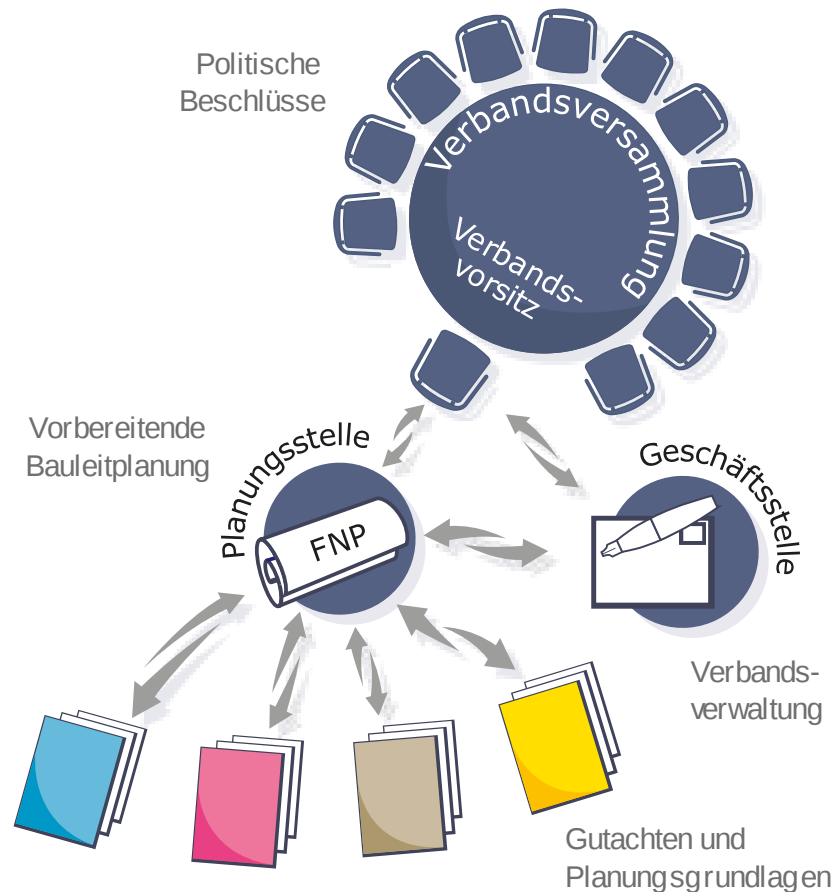
- Um die räumliche Entwicklung in Deutschland zu steuern und zu ordnen gibt es ein aufeinander abgestimmtes **System von Planungsinstrumenten**.
- Auf Bundesebene formulierten Grundsätze werden auf den Planungsebenen von Ländern, Regionen und Kommunen Schritt für Schritt konkretisiert.
- Sie stecken die Festlegungen des **Regionalplans** auf regionaler Ebene den Rahmen für die Darstellungen des **Flächennutzungsplans** ab.
- Als vorbereitender Bauleitplan bildet dieser auf kommunaler Ebene wiederum die Grundlage, auf der der verbindliche Bauleitplan, der **Bebauungsplan**, zu entwickeln ist.

Der Nachbarschaftsverband



- Mit den gemeinsamen Planwerken **Flächennutzungsplan** und **Landschaftsplan** wird über die Gemarkungsgrenzen hinweg die Entwicklung von Siedlungs- und Freiflächen koordiniert.
- Unser Verband ist ein Zusammenschluss aus **elf Mitgliedsgemeinden** mit rund 500.000 Einwohnenden.
- Gegründet wurde der Verband am 1. Januar 1976. Initiiert wurde der Zusammenschluss durch das Land.
- In Baden-Württemberg gibt es folgende weitere Verbände: Heidelberg-Mannheim, Pforzheim, Reutlingen-Tübingen und Ulm.

Organisation der Zusammenarbeit



- Die **Verbandsversammlung** beschließt und entscheidet. Die Verteilung der Stimmen steht in Abhängigkeit zu den Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden. Der Vorsitz wird alle zwei Jahre neu gewählt.
- Die **Geschäftsstelle** kümmert sich um anfallende Verwaltungsaufgaben und wird von der Mitgliedsgemeinde gestellt, die gerade den Verbandsvorsitz inne hat.
- Zu den Aufgaben der **Planungsstelle** gehört die Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans sowie die Abstimmung von Planungen und Maßnahmen der Mitgliedsgemeinden. Sie ist dauerhaft im Stadtplanungsamt der Stadt Karlsruhe angesiedelt.

Stimmenverteilung Verbandsversammlung



Zusammensetzung	Stimmen	Vertretungen
Verbands- versammlung	%	
Karlsruhe	60	17
Ettlingen	9	3
Eggenstein- Leopoldshafen	4	2
Karlsbad	3	2
Linkenheim- Hochstetten	3	2
Marxzell	1	2
Pfinztal	4	2
Rheinstetten	5	3
Stutensee	6	3
Waldbronn	3	2
Weingarten	2	2
Landratsamt	0	2
Summe	100	42

Aufgaben des Flächennutzungsplans



Folgende Inhalte werden nach Vorgaben des Baugesetzbuches dargestellt:

Für das gesamte **Gemeindegebiet**



In unserem Fall das gesamte Verbandsgebiet.

die sich aus der beabsichtigten **städtebaulichen Entwicklung**



Im Einklang mit Zielen übergeordneter Planungsebenen und politisch von den Mitgliedsgemeinden beschlossen.

ergebende **Art der Bodennutzung**



Wo wird heute oder in Zukunft gewohnt und gearbeitet - oder wo befinden sich Grünflächen.

nach den **voraussehbaren Bedürfnissen**



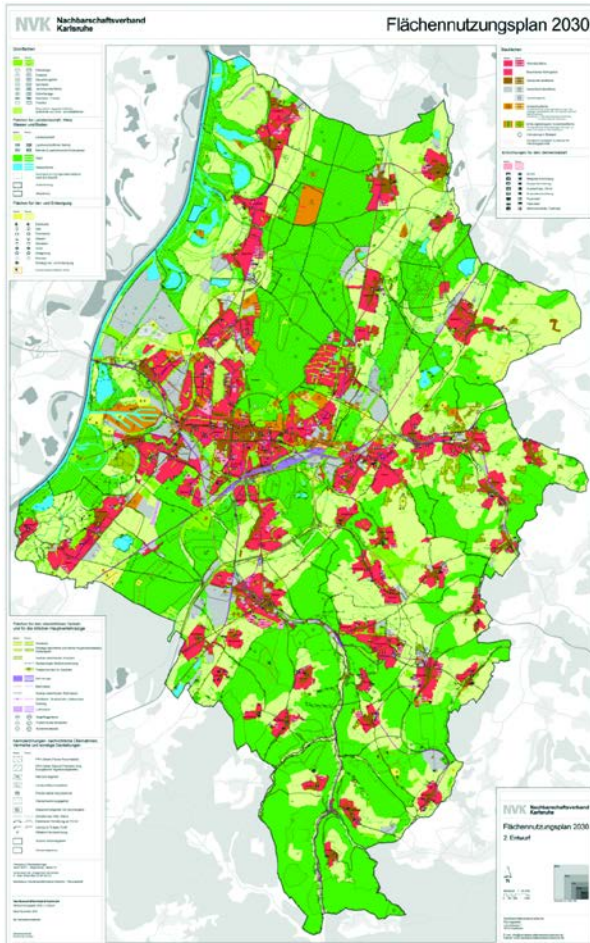
Für neue Bauflächen muss nachgewiesen werden, dass in den nächsten 10-15 Jahren Bedarf besteht.

in den **Grundzügen.**



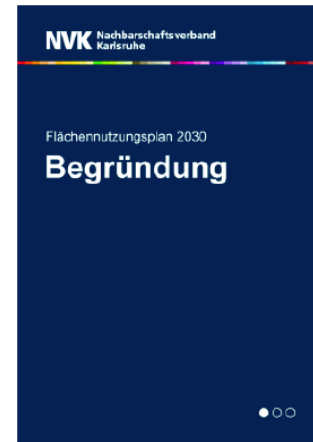
Geregelt wird, wo ein Wohngebiet entsteht – aber noch nicht welches Grundstück wie bebaut oder erschlossen wird.

Bestandteile des Flächennutzungsplans (FNP)



Zeichnerische Darstellungen

Im Maßstab 1:25.000 wird die geplante und bestehende Bodennutzung flächenhaft oder mit Symbolen dargestellt.



Begründung

Erläuterung der Inhalte und Dokumentation der Grundlagen der Planung.

+



Umweltbericht

Stellt vorhandene Qualitäten und Auswirkungen von Planungen auf die Umwelt dar.

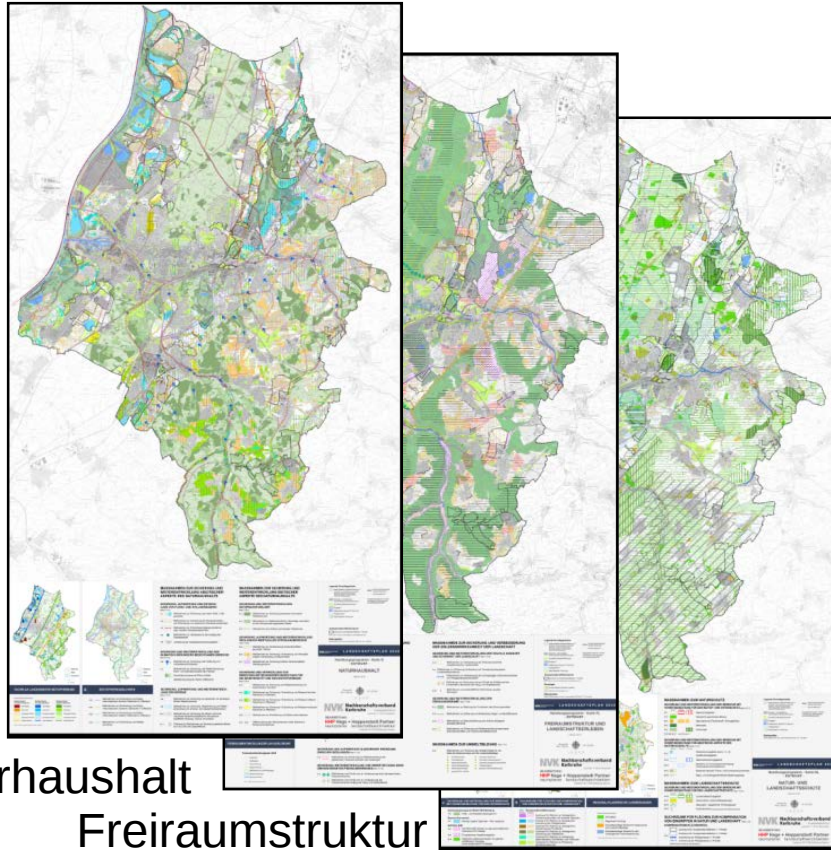
+



Gebietspässe

Hinweise zu Bauflächen für die weitere Planung und Zielvorgaben zur baulichen Dichte.

Der Landschaftsplan (LP)



Naturhaushalt

Freiraumstruktur

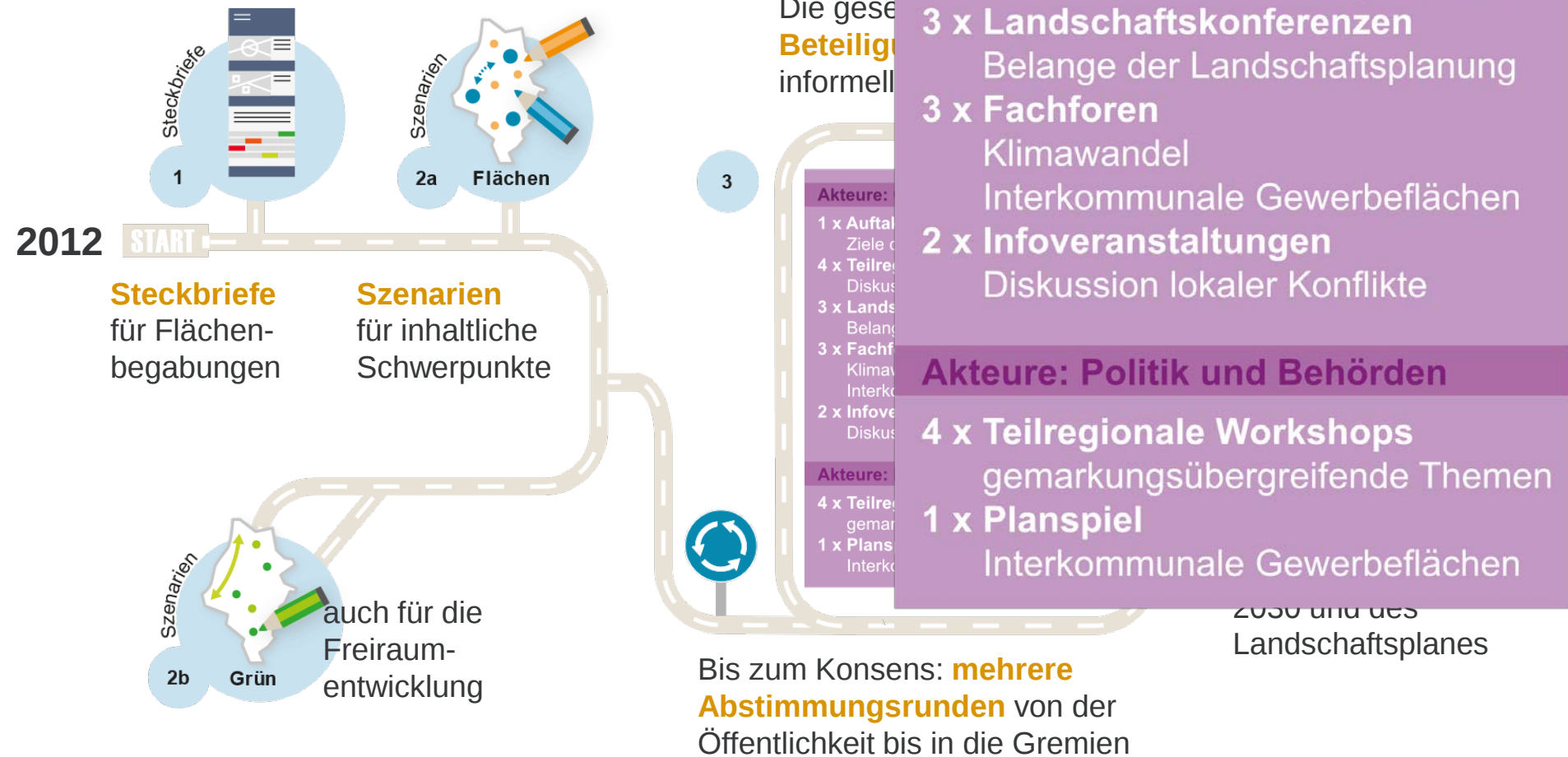
Natur- und Landschaftsschutz

- Der Landschaftsplan ist Planungsinstrument von **Naturschutz, Landschaftspflege** und **Erholungsvorsorge** auf kommunaler Ebene. Er gilt als ökologischer Beitrag zum Flächennutzungsplan.
- Die Inhalte werden flächendeckend im Maßstab 1 : 25.000 dargestellt.
- Zentral sind die **drei Pläne des Handlungsprogramms**
- Im **Textteil mit Anhang** werden Analyse, Ziele, Leitbild und Handlungsprogramm dargelegt und erläutert.

Fortschreibung zum FNP 2030 damaliges Vorgehen

Vorgehen

Um den Überblick zu bewahren und um ergebnisoffen zu arbeiten, wurden Steckbriefe und Szenarien verwendet.



Fortschreibung zum FNP 2030 – Beteiligung



Fortschreibung zum FNP 2030 – Handlungsfelder



- Sparsamer Umgang mit wenigen vorhandenen, wertvollen Flächen.
- Die Frage war nicht nur „Wo können wir zusätzliche Flächen ausweisen?“ - sondern vor allem „Wie können die bestehenden **Ressourcen effizienter genutzt** werden?“
- **Vier Handlungsfelder** wurden für die Fortschreibung definiert.

Fortschreibung 2030 - Bauflächen

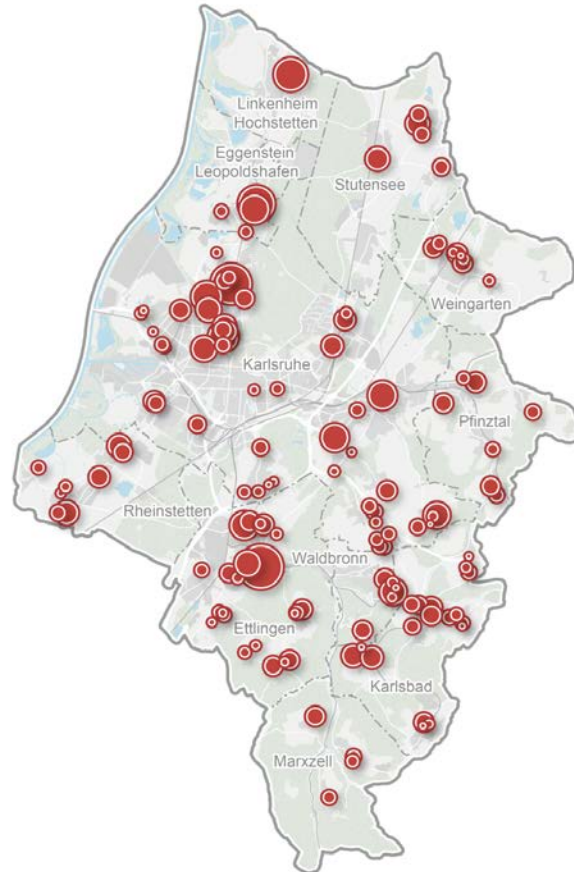
WOHNEN

413 Hektar
*geplante Flächen
werden im FNP 2030
dargestellt*

176 Hektar
*wurden in Koope-
ration zwischen
Karlsruhe und den
Umlandgemeinden
verortet.*

117 Hektar
*wurden neu
ausgewiesen*

38 Hektar
*davon sind Tausch-
flächen FNP 2010*



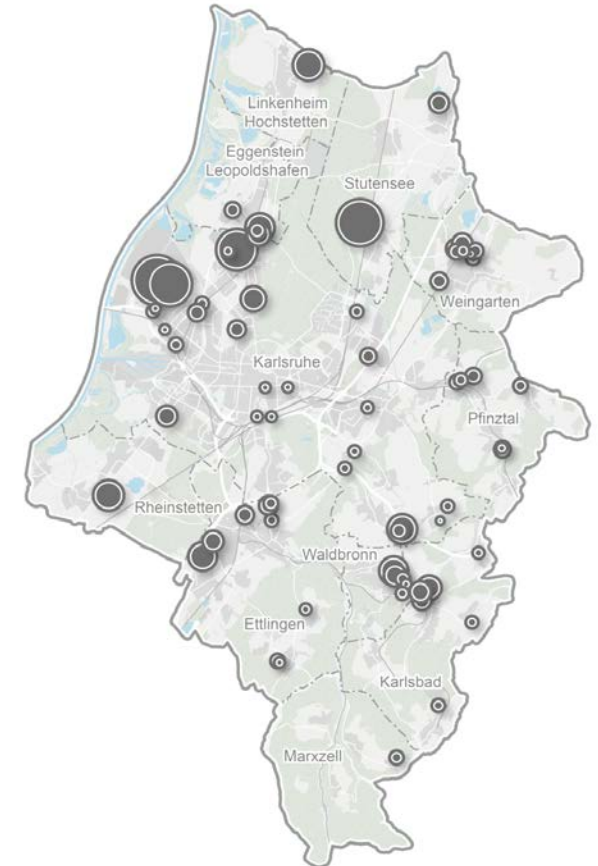
GEWERBE

235 Hektar
*geplante Flächen
werden im FNP 2030
dargestellt*

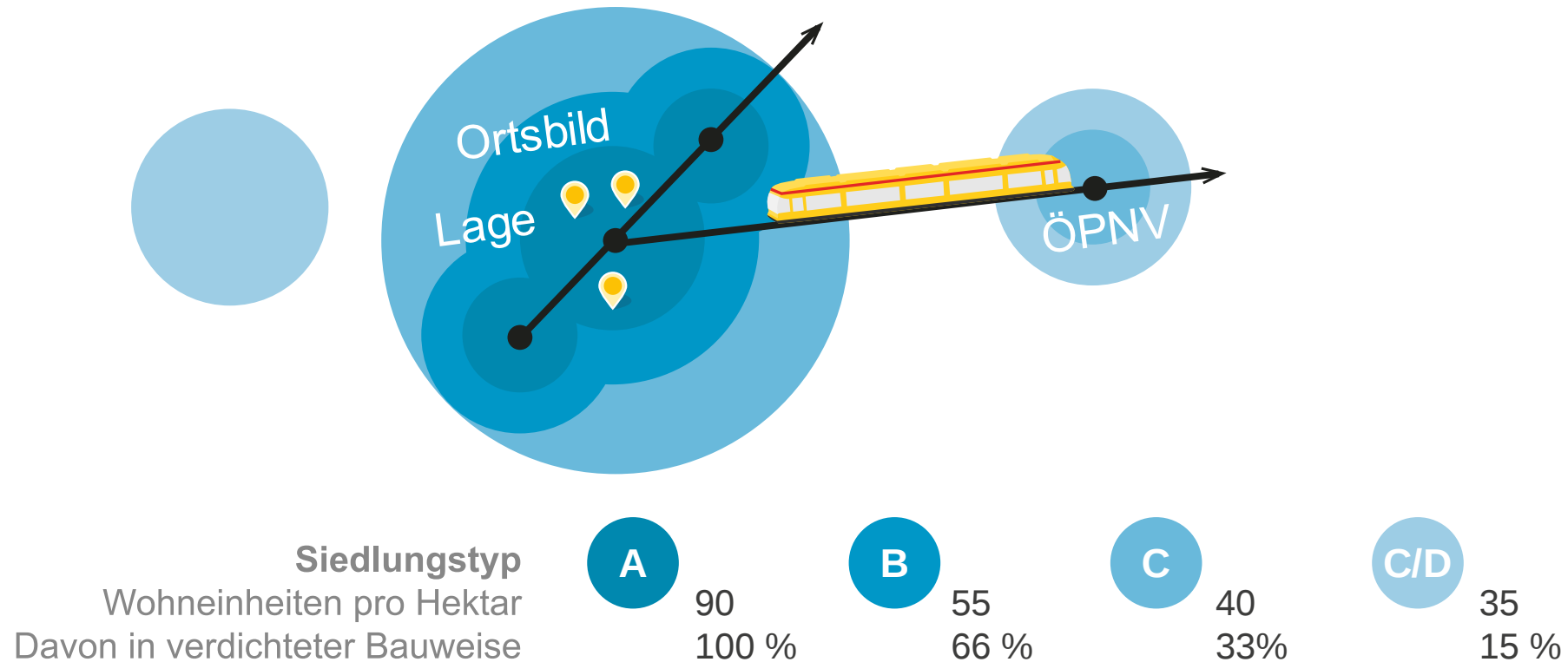
23 Hektar
*davon wurden neu
ausgewiesen*

22 Hektar
*für die Bedarf
besteht, konnten
nicht verortet werden*

1,4 Hektar
*interkommunale
Kooperation*



Fortschreibung 2030 - Siedlungsdichte



Seit der Fortschreibung gibt es für Bauflächen verbindliche Zielwerte zur Siedlungsdichte.

Arbeitsgruppe NVK



- Die **Arbeitsgruppe NVK** besteht aus Mitarbeitenden der Bauverwaltungen der Mitgliedsgemeinden und des Landratsamts.
- Hier werden im Vorfeld die Themen besprochen, die in der **Verbandsversammlung** beschlossen werden.
- Zudem geht es um gegenseitige **Information**, insbesondere über Planungen und Bauvorhaben, sowie um **Wissenstransfer** und **Erfahrungsaustausch**.
- Nutzen Sie das Format zur **Diskussion auf Arbeitsebene!**



Nachbarschaftsverband Karlsruhe



www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de

**Relaunch
Anfang
2025**

Hier informieren wir Sie über:

- den Nachbarschaftsverband
- unsere Planwerke
- aktuelle Verfahren
- Planungsgrundlagen

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle



TOP 3

Jahresabschluss des NVK für das Haushaltsjahr 2023

Feststellung durch die Verbandsversammlung

Gesamtergebnisrechnung 2023

Nr.		Ergebnis 2022 Euro 3	Ansatz 2023 Euro 2	Ergebnis 2023 Euro 3	Vergleich Ergebnis/Ansatz Euro 4
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	258.816,37	297.430	291.613,07	-5.816,93
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262,70	0	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	407,57	400	3.329,60	2.929,60
11	Ordentliche Erträge	259.486,64	297.830	294.942,67	-2.887,33
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-232,50	-3.000	-12.657,21	-9.657,21
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-259.254,14	-294.830	-282.285,46	12.544,54
19	Ordentliche Aufwendungen	-259.486,64	-297.830	-294.942,67	2.887,33
20	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00
23	Sonderergebnis	0,00	0	0,00	0,00
24	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0,00

Zeile 2:	Umlage von den Mitgliedsgemeinden 2023 erhoben	244.246,00
	Ergebniswirksame Verrechnung der Sonstigen Verbindlichkeit aus Vorjahr (Umlagenreduzierung)	+33.183,63
	Ergebnisverwendungsbuchung (passiviert als Sonstige Ver- bindlichkeiten aus Rückzahlungsverpflichtung)	<u>+14.183,44</u>
		291.613,07

Gesamtfinanzrechnung 2023

Nr.		Ergebnis 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2023 Euro	Vergleich Ergebnis/ Ansatz Euro
		1	2	3	4
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.076,00	277.430	244.246,00	-33.184,00
5	Privatrechliche Leistungsentgelte	35,00	0	0	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262,70	0	0	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	407,57	400	3.329,60	2.929,60
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.781,27	277.830	247.575,60	-30.254,40
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.221,61	-3.000	-12.657,21	-9.657,21
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-13.061,61	-294.830	-528.477,99	-233.647,99
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.283,22	-297.830	-541.135,20	-243.305,20
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	257.498,05	-20.000	-293.559,60	-273.559,60
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	257.498,05	-20.000	-293.559,60	-273.559,60
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	257.498,05	-20.000	-293.559,60	-273.559,60
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	82.187,35	0	339.685,40	0,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	257.498,05	0	-293.559,60	0,00
42	Endbestand an Zahlungsmitteln	339.685,40	0	46.125,80	0,00

Bilanz zum 31.12.2023

Aktivseite	Vorjahr 31.12.2022 Euro	Haushalts- jahr 31.12.2023 Euro	Passivseite	Vorjahr 31.12.2022 Euro	Haushalts- jahr 31.12.2023 Euro
1. Vermögen			4. Verbindlichkeiten		
1.3 Finanzvermögen			4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	246.192,53	0,00
1.3.7 Privatrechtl. Forderungen gegenüber Liquiditätsverbund Stadt Karlsruhe	339.685,40	46.125,80	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten aus Rückzahlungsverpflichtung	93.492,87	46.125,80
Bilanzsumme	339.685,40	46.125,80	Bilanzsumme	339.685,40	46.125,80

Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel
-293.559,60 Euro

Veränderung aus Buchung der Ergebnisverwendung
-47.367,07 Euro

Rückzahlungsverpflichtung gegenüber den Mitgliedsgemeinden zum 31.12.2023

Mitgliedsgemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2022*	Rückzahlungs- verpflichtung Stand 31.12.2022	Einwohnerzahl 31.12.2023*	Anteil %	Rückzahlungs- verpflichtung Stand 31.12.2023
Eggenstein-Leopoldshafen	16.924	3.244,20	16.777	3,43	1.582,11
Ettlingen	39.699	7.619,67	39.763	8,14	3.754,64
Karlsbad	16.099	3.094,61	16.006	3,28	1.512,93
Karlsruhe	308.707	59.265,13	309.964	63,45	29.266,82
Linkenheim-Hochstetten	12.238	2.346,67	12.243	2,51	1.157,76
Marxzell	4.997	962,98	4.995	1,02	470,48
Pfinztal	18.731	3.599,47	18.779	3,84	1.771,23
Rheinstetten	20.659	3.964,10	20.695	4,24	1.955,73
Stutensee	25.204	4.833,58	25.311	5,18	2.389,32
Waldbronn	13.235	2.543,01	13.454	2,75	1.268,46
Weingarten	10.534	2.019,45	10.571	2,16	996,32
Summen	487.027	93.492,87	488.558	100,00	46.125,80

* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, aktuellster Stand

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle



TOP 4

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan des NVK für die
Haushaltsjahre**

**2025 und 2026 (Doppelhaushalt) sowie der Finanzplanung
2024 bis 2029**

Beschluss durch die Versammlungen

Gesamtergebnishaushalt einschl. Finanzplanung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis HHJahr 2023 Euro	Ansatz HHJahr 2024 Euro	Ansatz HHJahr 2025 Euro	Ansatz HHJahr 2026 Euro	Planung 2027 Euro	Planung 2028 Euro	Planung 2029 Euro
		1	2	3	4	5	6	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	291.613,07	303.410	320.100	342.210	306.200	315.180	312.970
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.329,60	400	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	294.942,67	303.810	322.100	344.210	308.200	317.180	314.970
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.657,21	-3.000	-18.000	-28.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.285,46	-300.810	-304.100	-316.210	-305.200	-314.180	-311.970
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-294.942,67	-303.810	-322.100	-344.210	-308.200	-317.180	-314.970
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0

Aufwendungen THH 51

Teilergebnishaushalt 51 Räumliche Planung und Entwicklung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro
		1	2	3	4
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0,00	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.657,21	-3.000	-18.000	-28.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.285,46	-300.810	-304.100	-316.210
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-294.942,67	-303.810	-322.100	-344.210
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-294.942,67	-303.810	-322.100	-344.210

Ziffer 18 (in Euro)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Kostenstelle „Allg. Verwaltung“	49.290	46.490	55.120
Verbindliche Bauleitplanung	27.160	27.570	27.980
Vorbereitende Bauleitplanung	224.360	230.040	233.110
Summe	300.810	304.100	316.210

Erträge THH 61

	Teilergebnishaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2026 Euro
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	291.613,07	303.410	320.100	342.210
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.329,60	400	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	294.942,67	303.810	322.100	344.210
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Saldo aus Nummer 12 bis 18)	0,00	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	0,00	0	0	0

Ziffer 2 (in Euro)	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Umlagen	283.410	320.100	342.210
Teilauflösung der Verbindlichkeiten aus Rückzahlungsverpflichtung	20.000	0	0
Summe	303.410	320.100	342.210

Vorläufige Umlagen

Mitgliedsgemeinden	Einwohnerzahl am 31.12.2023*	Anteil %	Vorläufige Umlage 2025	Vorläufige Umlage 2026
Eggenstein-Leopoldshafen	16.777	3,43	10.979	11.738
Ettlingen	39.763	8,14	26.056	27.856
Karlsbad	16.006	3,28	10.499	11.224
Karlsruhe	309.964	63,45	203.104	217.132
Linkenheim-Hochstetten	12.243	2,51	8.035	8.589
Marxzell	4.995	1,02	3.265	3.491
Pfinztal	18.779	3,84	12.292	13.141
Rheinstetten	20.695	4,24	13.572	14.510
Stutensee	25.311	5,18	16.581	17.726
Waldbronn	13.454	2,75	8.803	9.411
Weingarten	10.571	2,16	6.914	7.392
Summe	488.558	100,00	320.100	332.210

Gesamtfinanzhaushalt einschl. Finanzplanung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz HHJahr 2025	Ansatz HHJahr 2026	Planung	Planung	Planung
		2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.246,00	283.410	320.100	342.210	306.200	315.180	312.970
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.329,60	400	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 2 bis 7)	247.575,60	283.810	322.100	344.210	308.200	317.180	314.970
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.657,21	-3.000	-18.000	-28.000	-3.000	-3.000	-3.000
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-528.477,99	-300.810	-304.100	-316.210	-305.200	-314.180	-311.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 12 und 15)	-541.135,20	-303.810	-322.100	-344.210	-308.200	-317.180	-314.970
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-293.559,60	-20.000	0	0	0	0	0
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-293.559,60	-20.000,00	0	0	0	0	0

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird festgesetzt:

Haushalts- satzung 2025 und 2026

	Haushaltsjahr	
	2025 Euro	2026 Euro
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	322.100	344.210
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-322.100	-344.210
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0	0
2. im Finanzaushalt mit den folgenden Beträgen		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	322.100	344.210
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-322.100	-344.210
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0	0
2.4 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0
2.5 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0
2.7 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzaushalts von	0	0

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	100.000	100.000
---	---------	---------

§ 3 Verbandsumlagen*

Die Verbandsumlage nach § 9 Abs.1 der Verbandssatzung wird als Vorauszahlung festgesetzt auf	321.100	342.210
--	---------	---------

*Die Umlage wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden nach dem Stand des 30. Juni des jeweiligen Vorjahres aufgeteilt. Vom Landkreis Karlsruhe wird keine Umlage erhoben.

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle



TOP 5

Allgemeine Finanzprüfung 2017-2021

Prüfungsbericht der Gemeindeprüfanstalt

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle



TOP 6

Änderung der Verbandssatzung des NVK

Änderung der Regelung der öffentlichen Bekanntmachungen

Neufassung

„§ 10 Öffentliche Bekanntmachungen

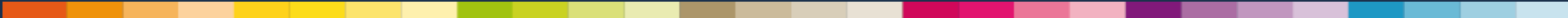
1. Öffentliche Bekanntmachungen des Nachbarschaftsverbands erfolgen grundsätzlich durch Bereitstellung im Internet unter www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Tag der Bereitstellung im Internet. Der Tag der Bereitstellung ist anzugeben.
2. Der Bekanntmachungswortlaut ist kostenlos während der Sprechzeiten an der Pforte im Rathaus am Marktplatz, Karl-Friedrich-Straße 10, 76133 Karlsruhe einsehbar und kann gegen Kostenerstattung als Ausdruck zur Verfügung gestellt werden. Ausdrucke der öffentlichen Bekanntmachung werden unter Angabe der Bezugsadresse gegen Kostenerstattung zugesandt.
3. Soweit spezialgesetzliche Bestimmungen einer öffentlichen Bekanntmachung im Internet entgegenstehen oder eine zusätzliche Bereitstellung im Internet vorsehen, erfolgt die Bekanntmachung durch Einrücken in die Badischen Neuesten Nachrichten. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag der Badischen Neuesten Nachrichten.
4. Die Ziffern 1-3 gelten entsprechend für ortsübliche Bekanntmachungen oder Bekanntgaben.“

Bekanntmachungen des NVK

Verfahrensschritt	Bekanntmachungsmedium
Aufstellungsbeschluss von Einzeländerungen oder (Teil-) Fortschreibungen des FNP	digital auf der Website des NVK (www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de)
Frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB	digital auf der Website des NVK (www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de)
Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB	Badische Neuste Nachrichten Und zusätzlich digital auf der Website des NVK (www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de)
Abschließender Beschluss und Bekanntmachung der möglichen Einsicht	digital auf der Website des NVK (www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de)
Einladung zu öffentlichen Sitzungen der Versammlung des NVK	digital auf der Website des NVK (www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de)

Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle



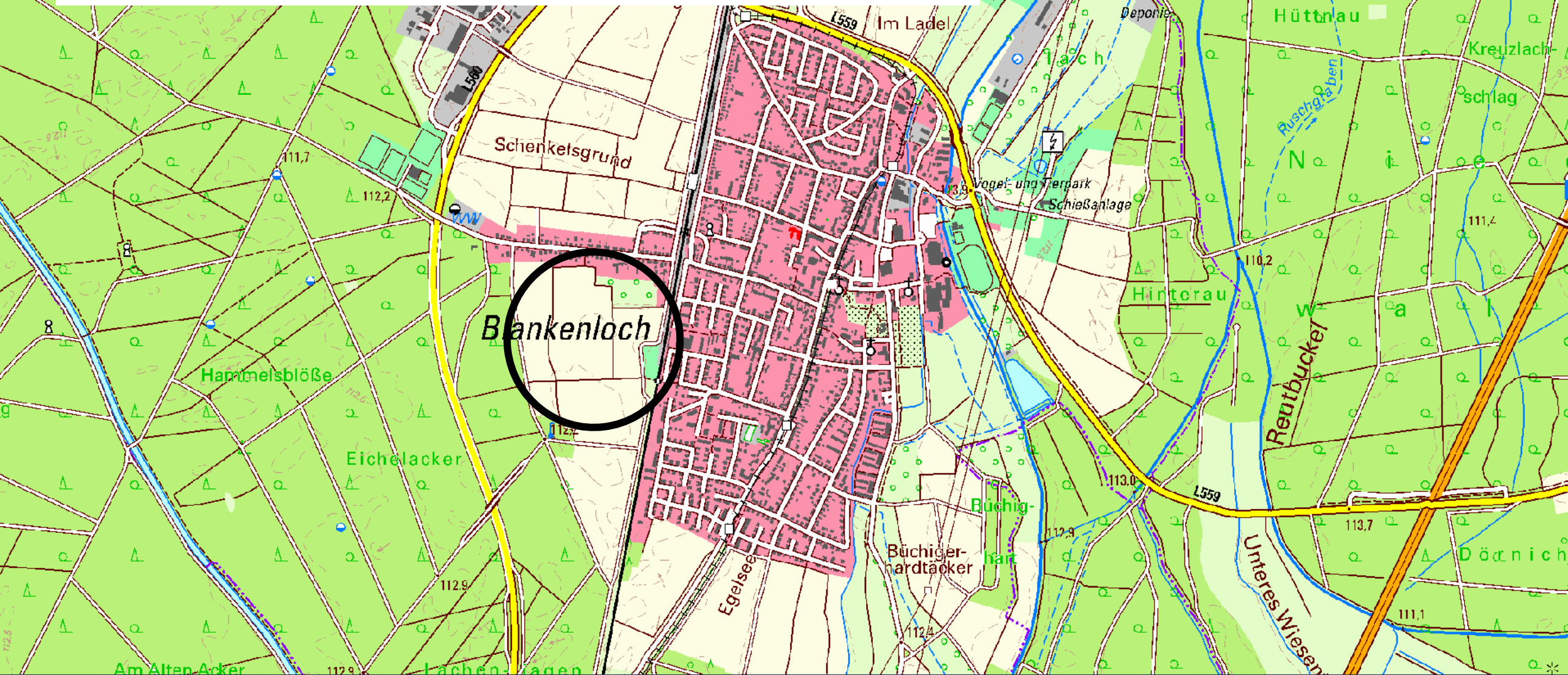
TOP 7

Flächennutzungsplan 2030 - erste Aktualisierung

ST-W-E002 „Südlich Eggensteiner Straße“ (Landwirtschaft in Wohnbaufläche) Stutensee-Blankenloch

Aufstellungsbeschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung) nach § 2 BauGB sowie Beschluss der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB

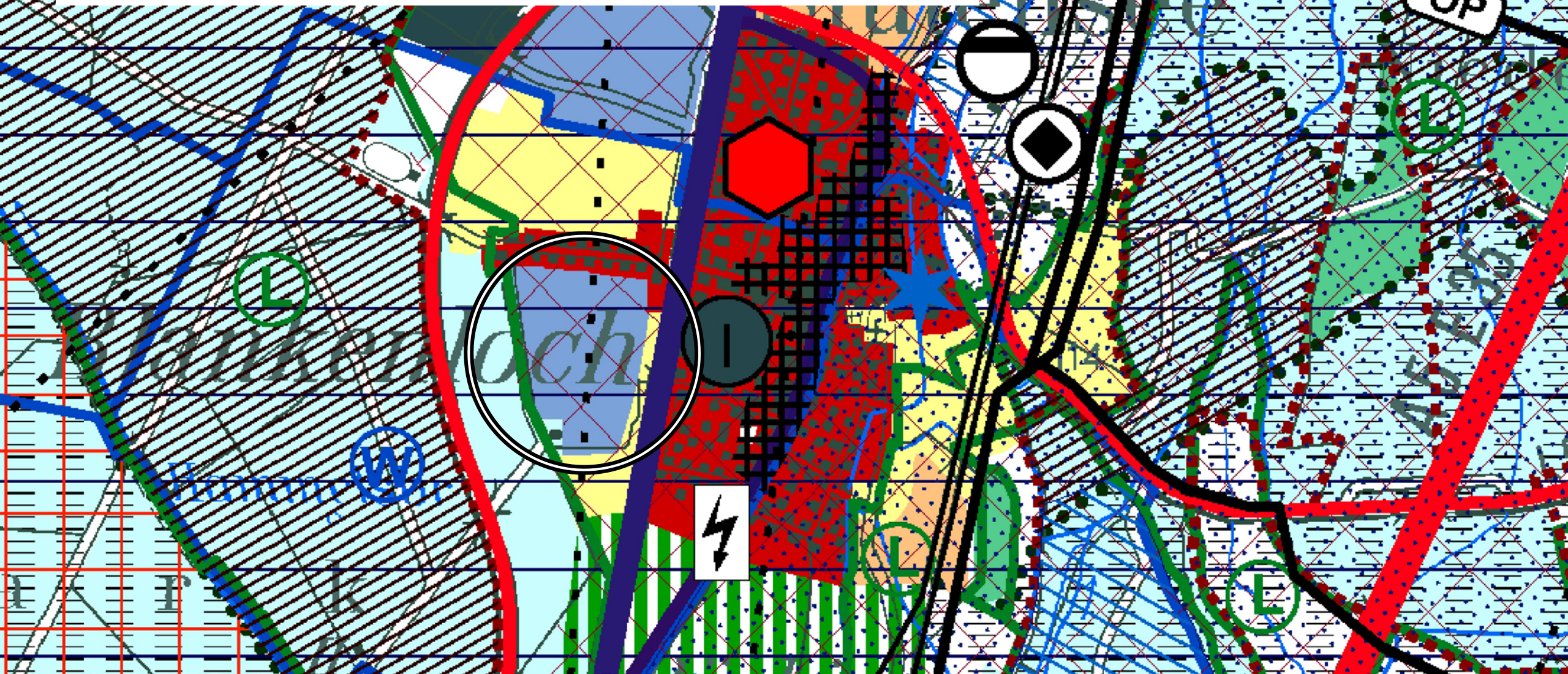
Südlich Eggensteiner Straße



Südlich Eggensteiner Straße

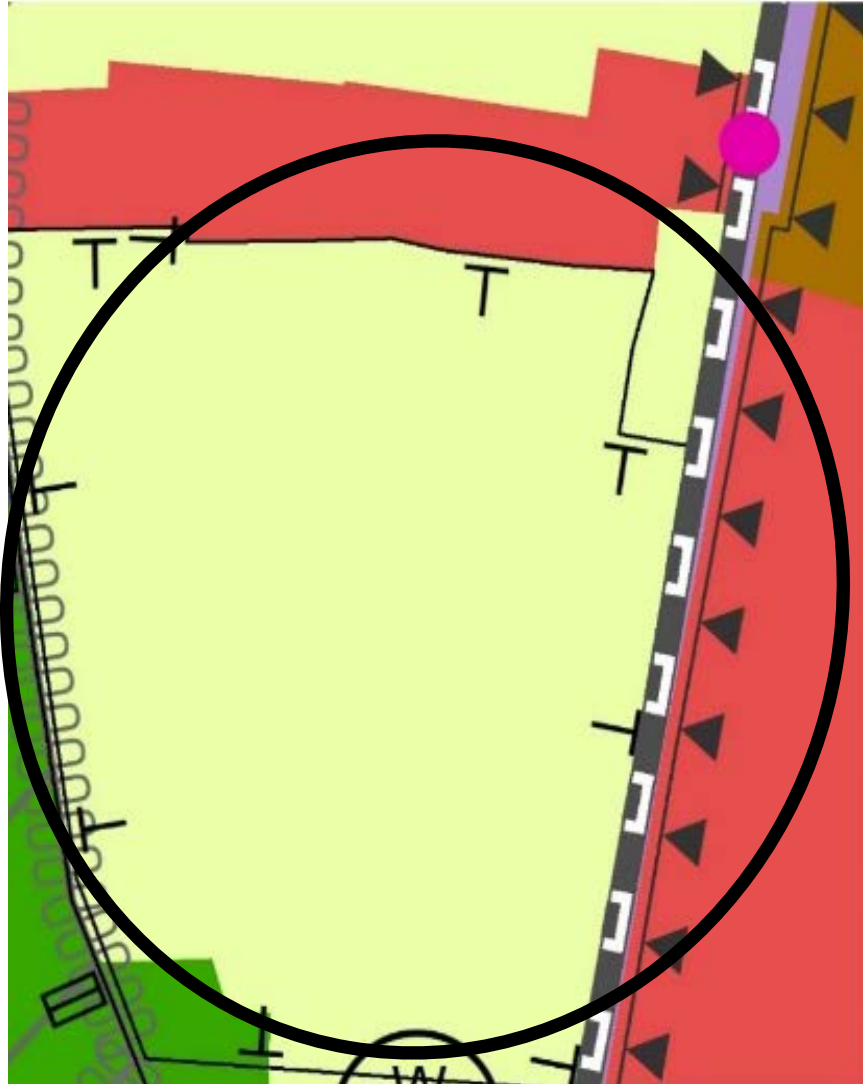


Südlich Eggensteiner Straße



Derzeit geltende Nutzungsdarstellung im FNP

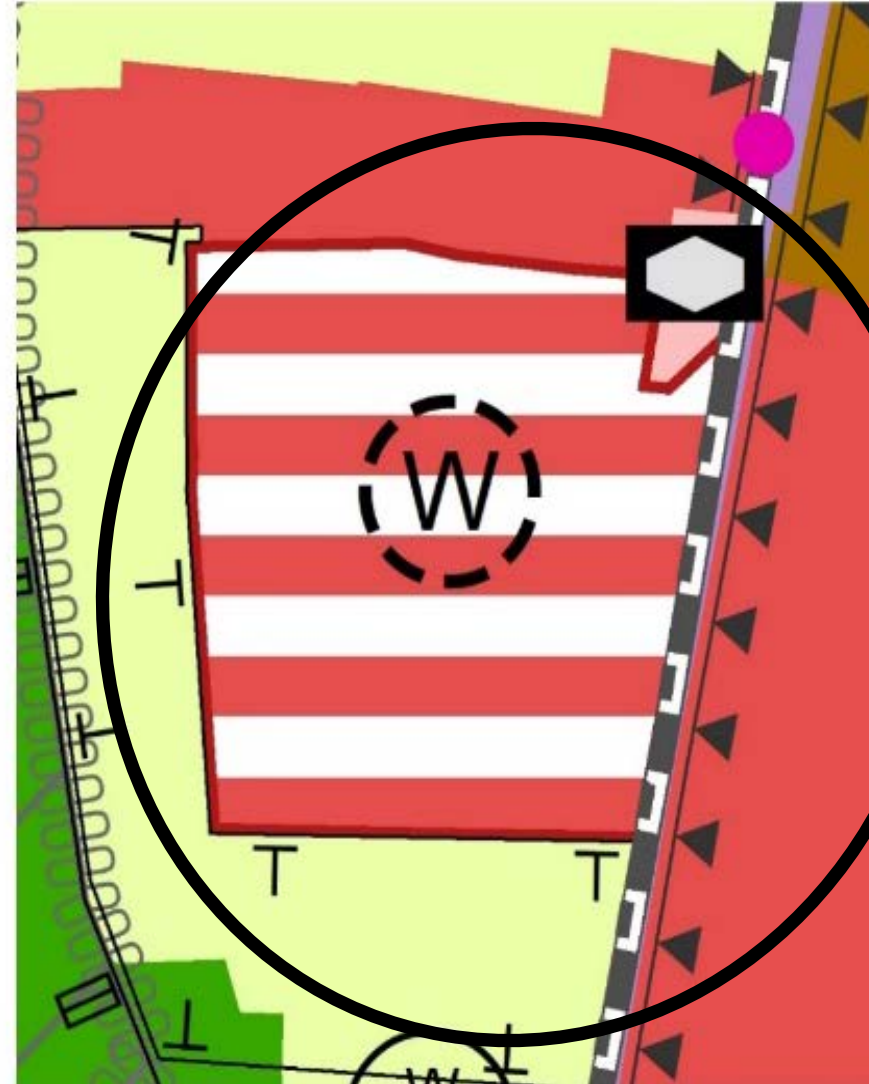
Fläche für Landwirtschaft



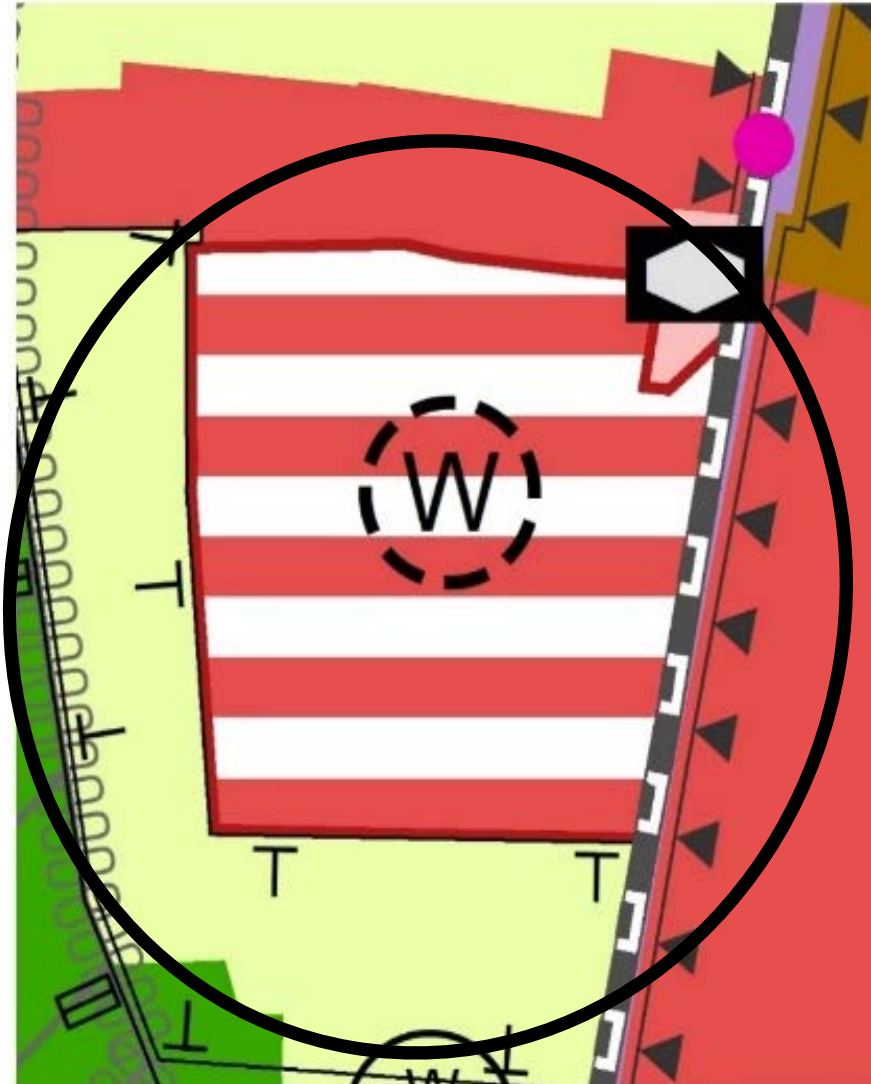
Darstellung der beabsichtigten Nutzungsänderung

Wohnbaufläche

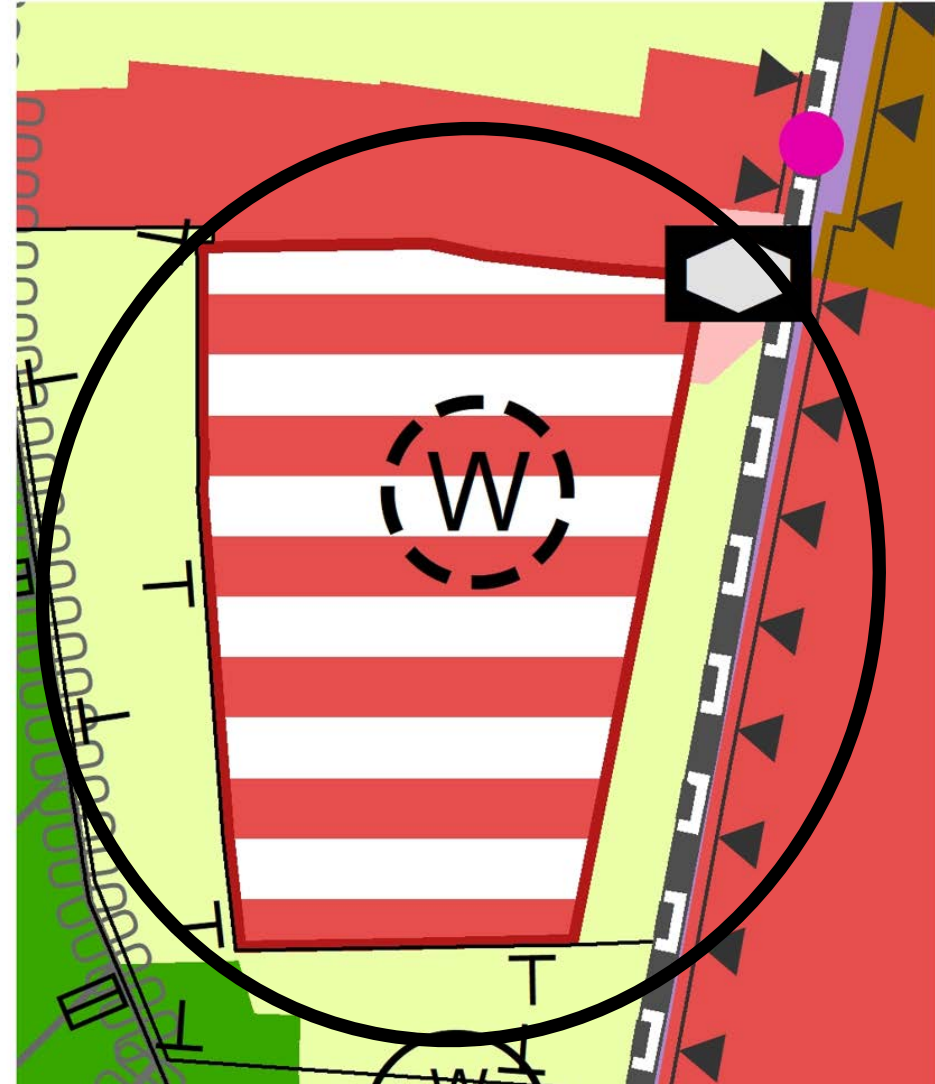
Frühzeitige Beteiligung



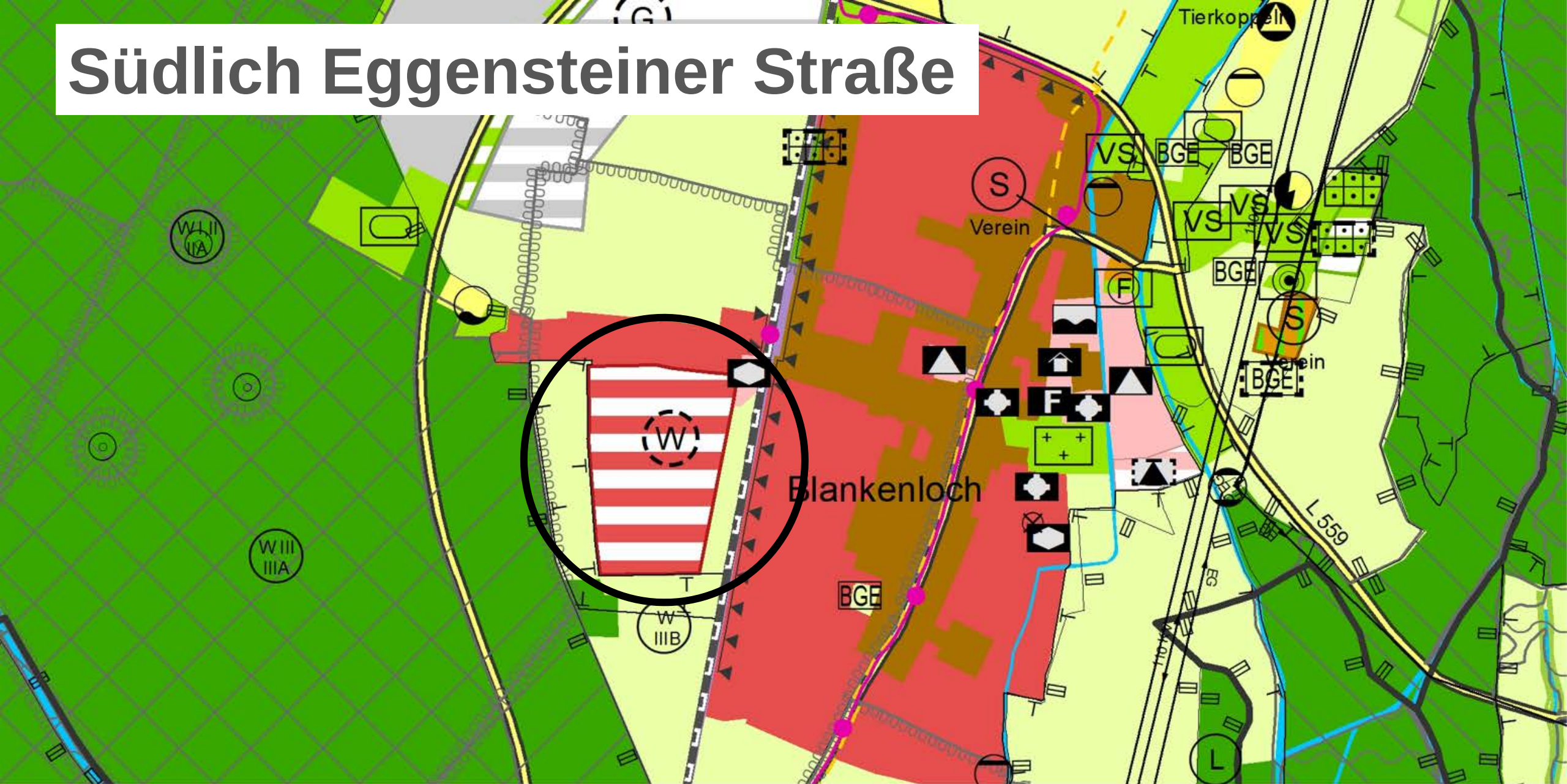
Geplante Darstellung FNP frühzeitige Beteiligung Wohnbaufläche



Darstellung der beabsichtigten Nutzungsänderung Wohnbaufläche



Südlich Eggensteiner Straße



Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle

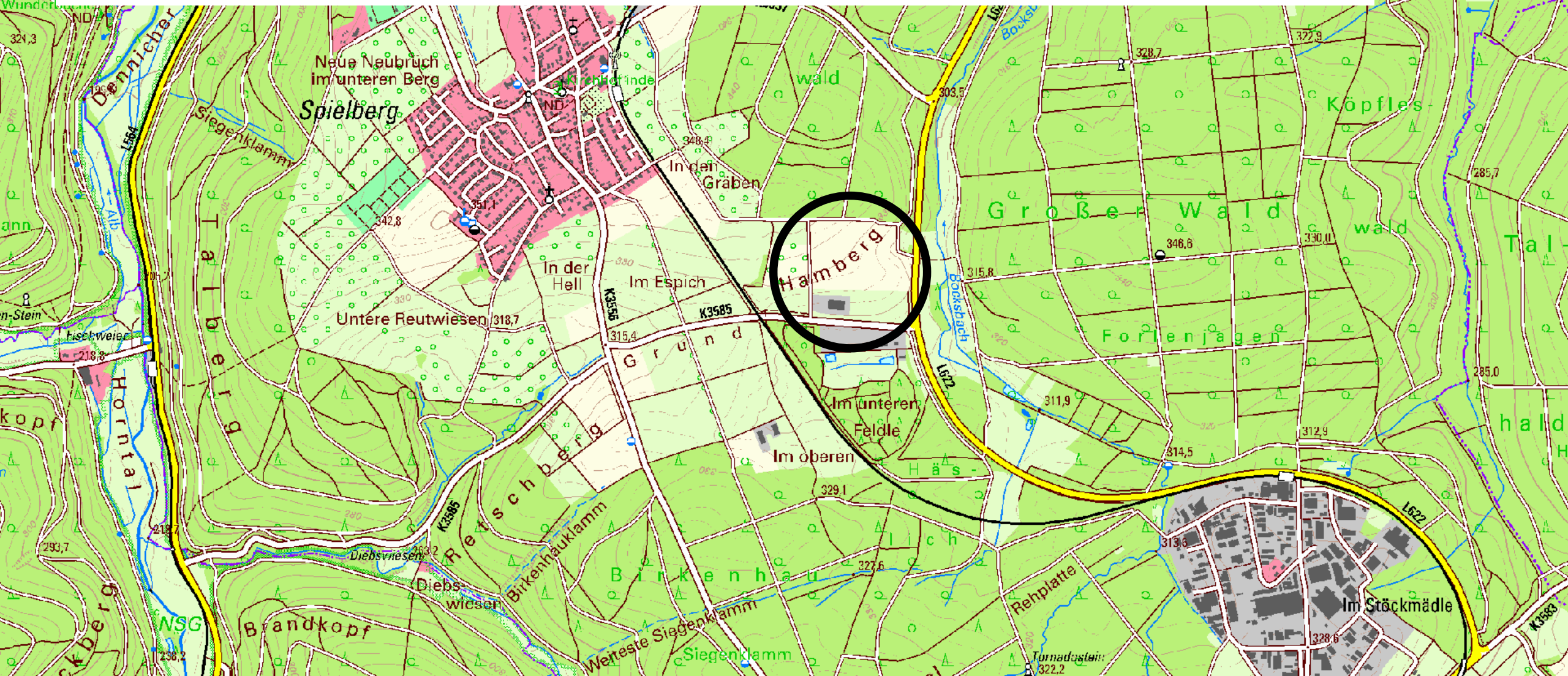


TOP 8

Einzeländerung Flächennutzungsplan 2030 - erste Aktualisierung *KB-VE-E001 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Hamberg“ (Landwirtschaft in Fläche Ver- und Entsorgung) in Karlsbad*

Abschließender Beschluss für eine neue Darstellung des Flächennutzungsplanes (Einzeländerung)

Photovoltaik-Freiflächenanlage Hamberg

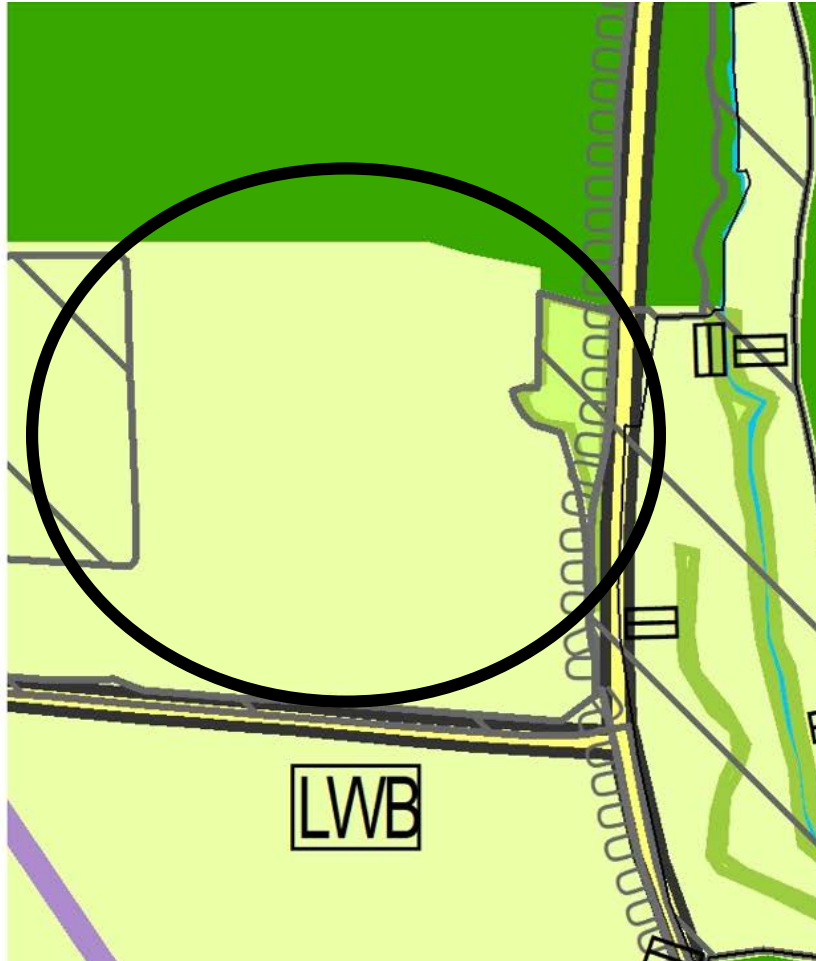


Photovoltaik-Freiflächenanlage Hamberg



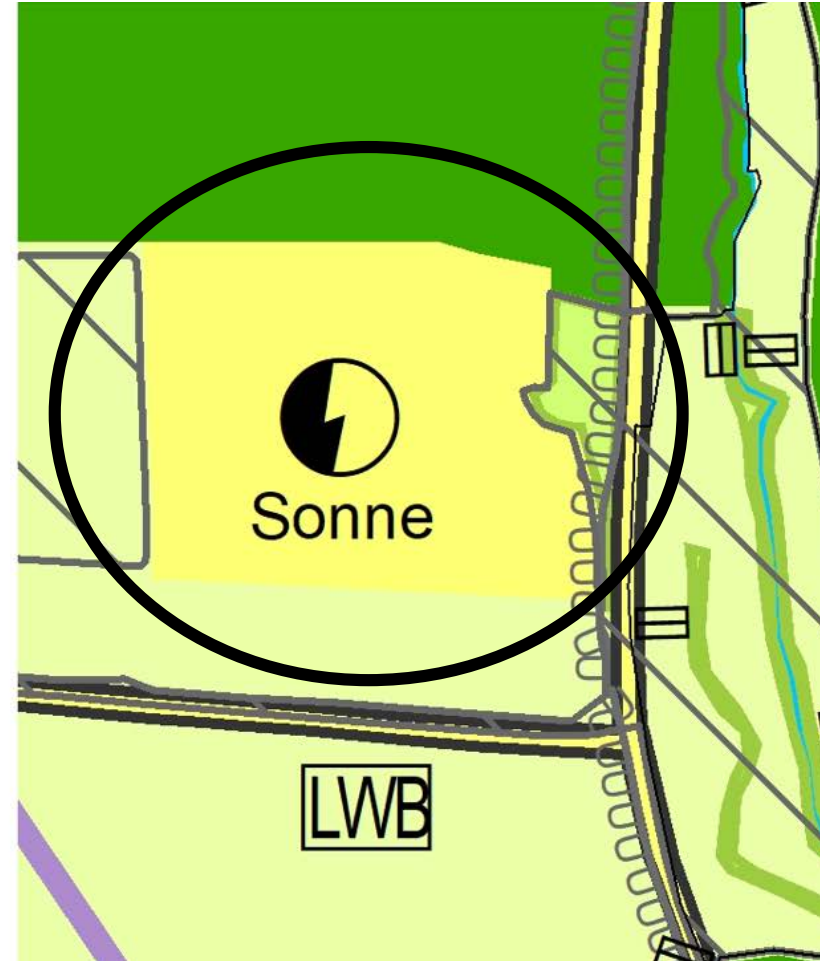
Derzeit geltende Nutzungsdarstellung im FNP

Fläche für die Landwirtschaft

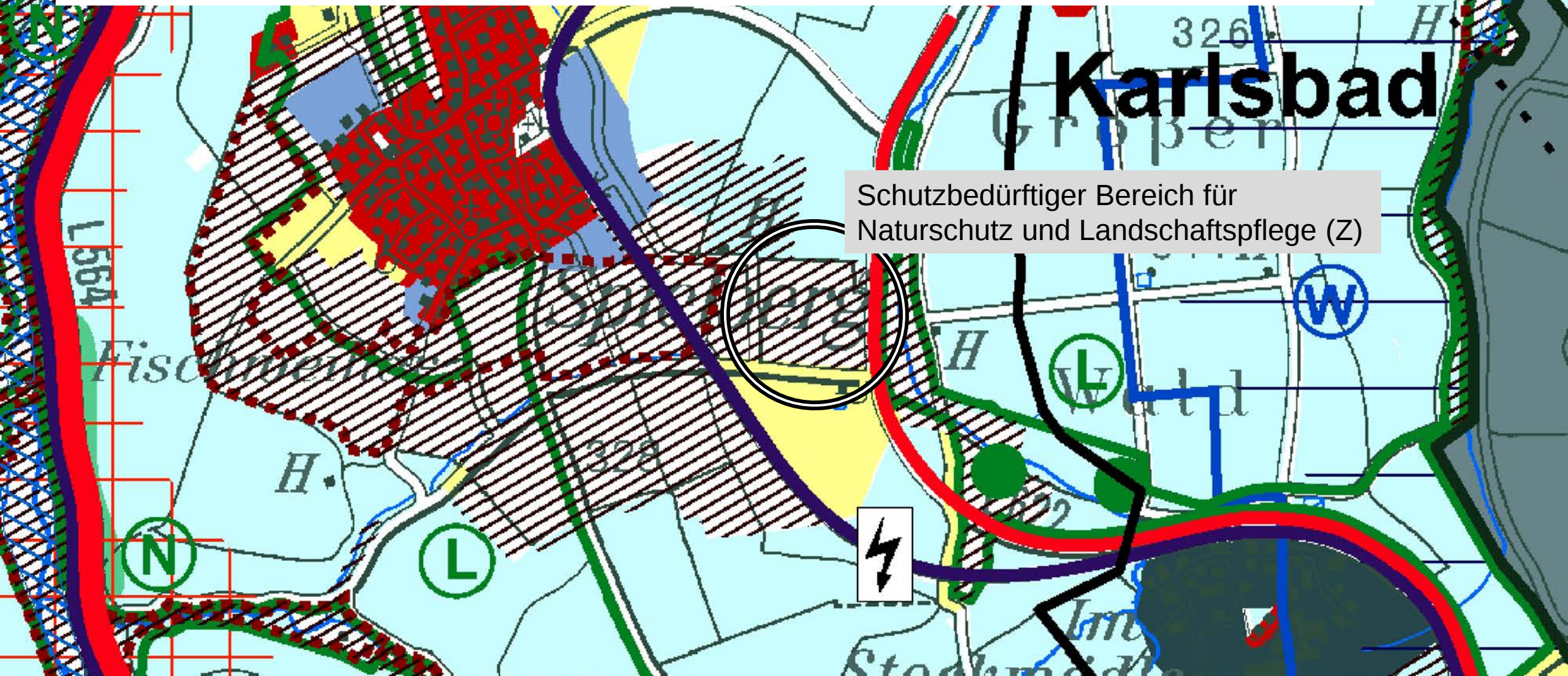


Darstellung der beabsichtigten Nutzungsänderung

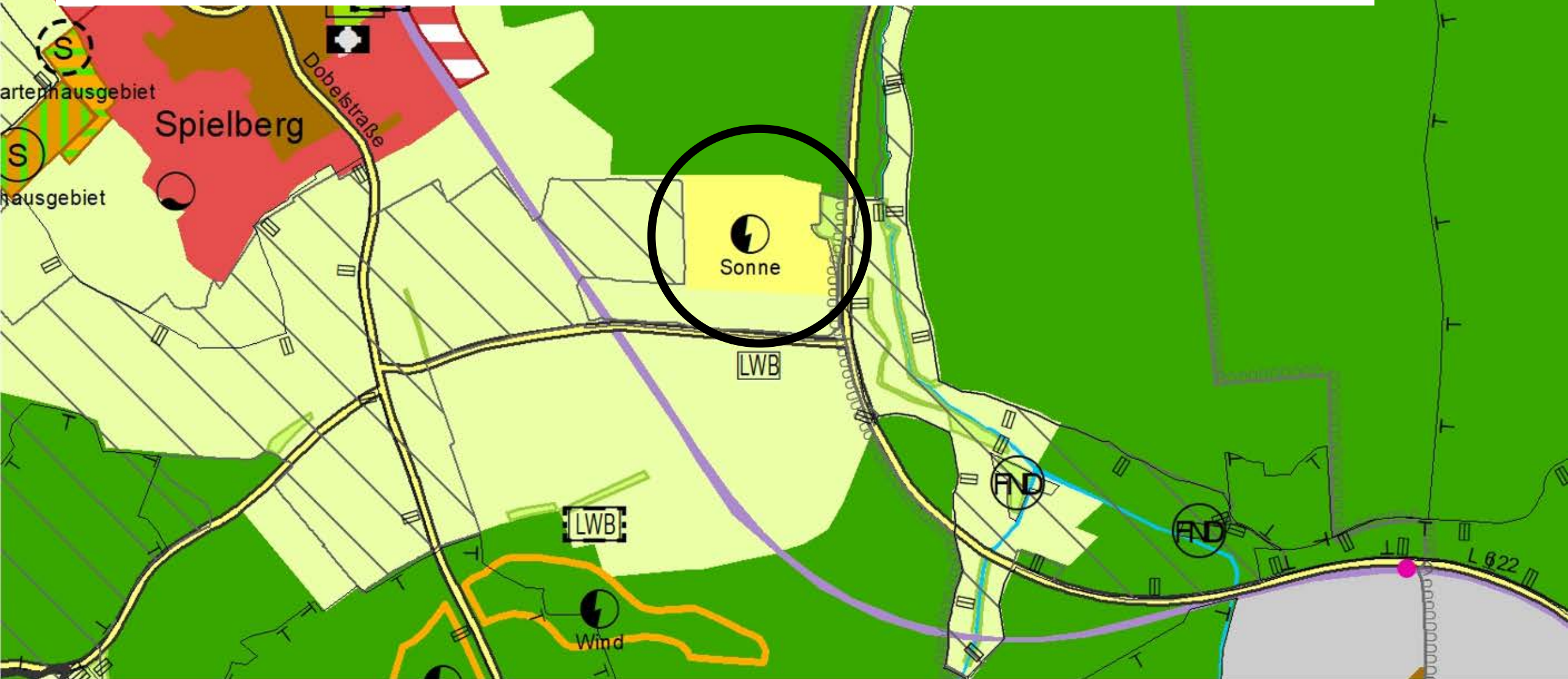
Fläche für Ver- und Entsorgung,
Zweckbestimmung Sonne
(Photovoltaik)



Photovoltaik-Freiflächenanlage Hamberg



Photovoltaik-Freiflächenanlage Hamburg



Nachbarschaftsverband Karlsruhe

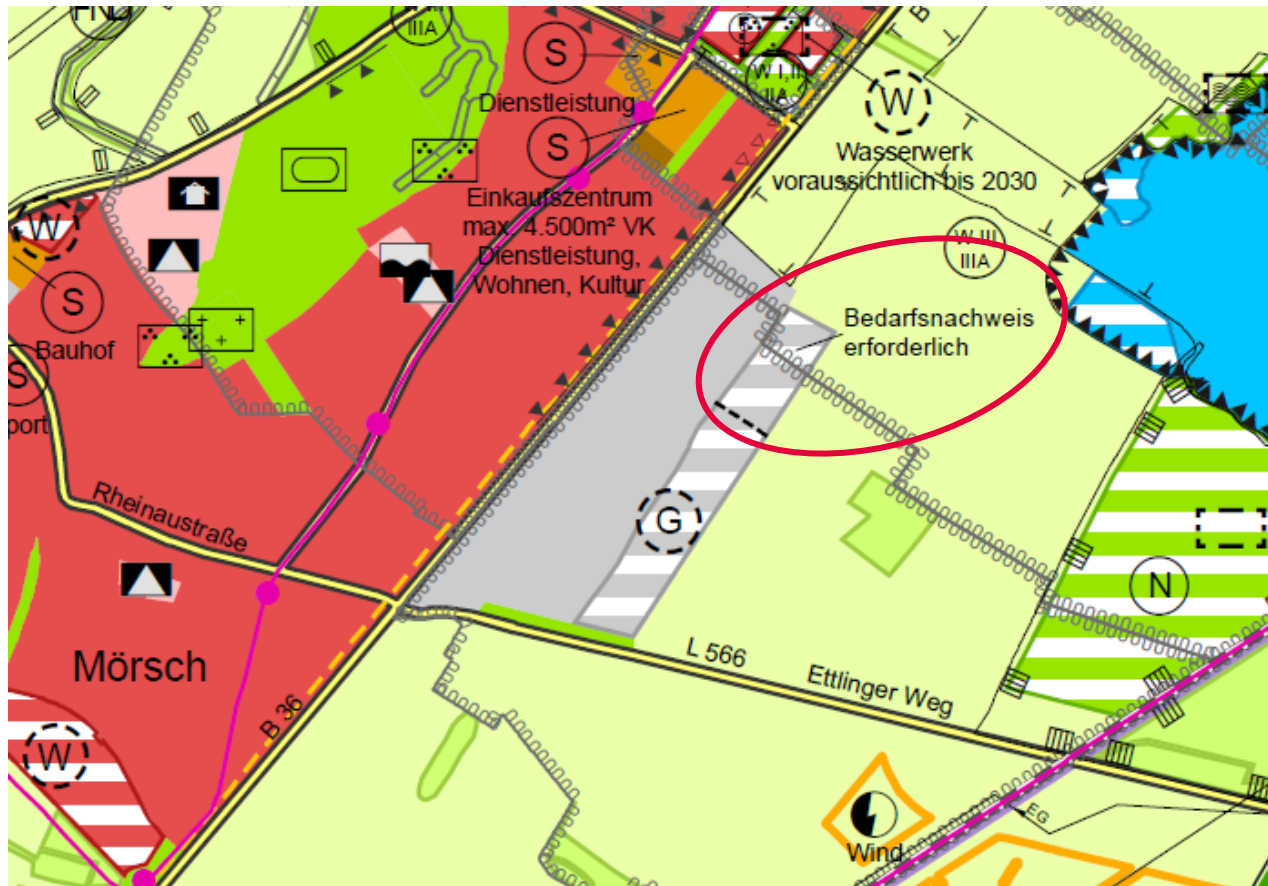
Planungsstelle



TOP 9

Mitteilungen aus der Verbandsarbeit

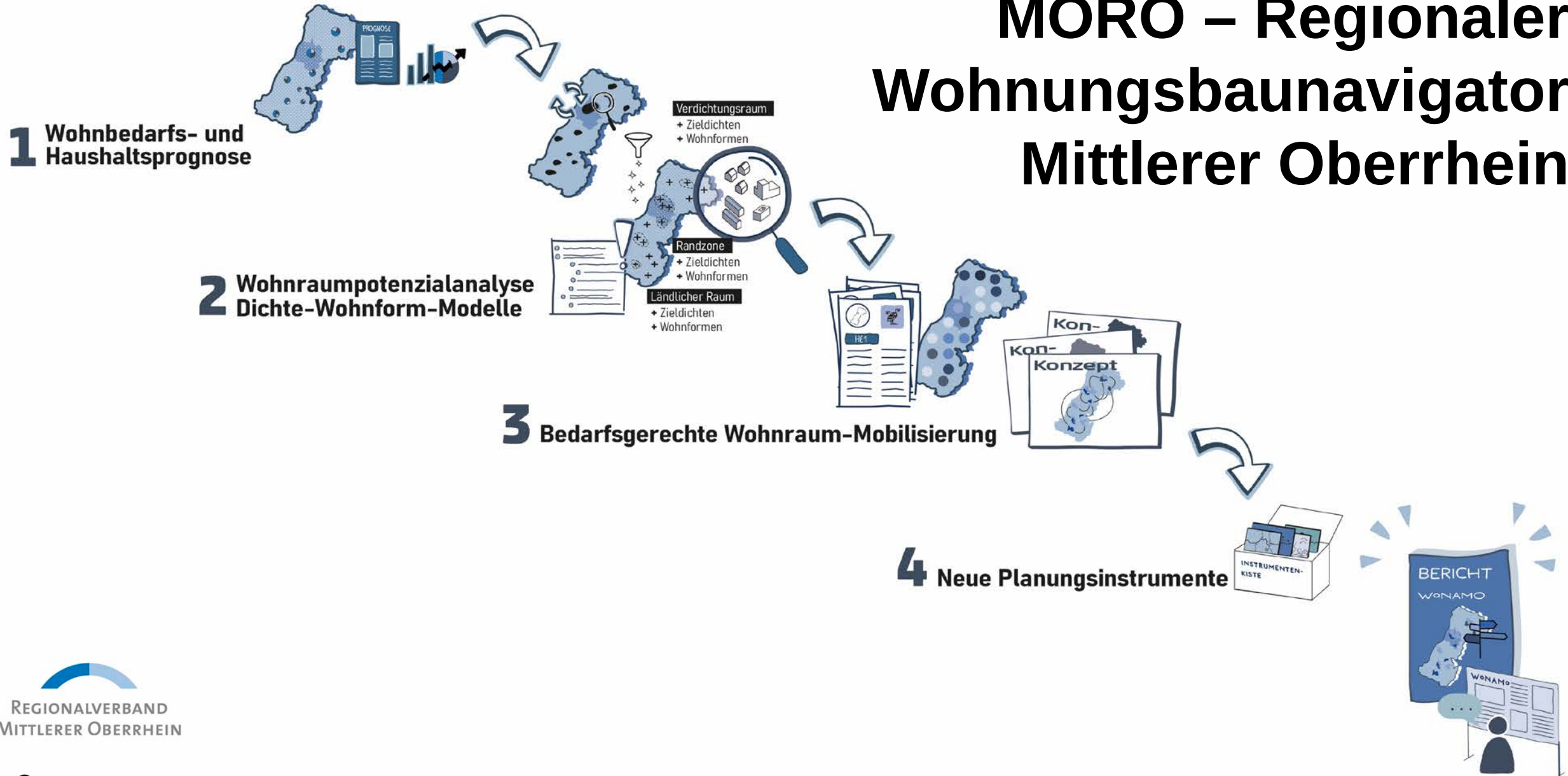
Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lange Pfeiferäcker“ in Rheinstetten



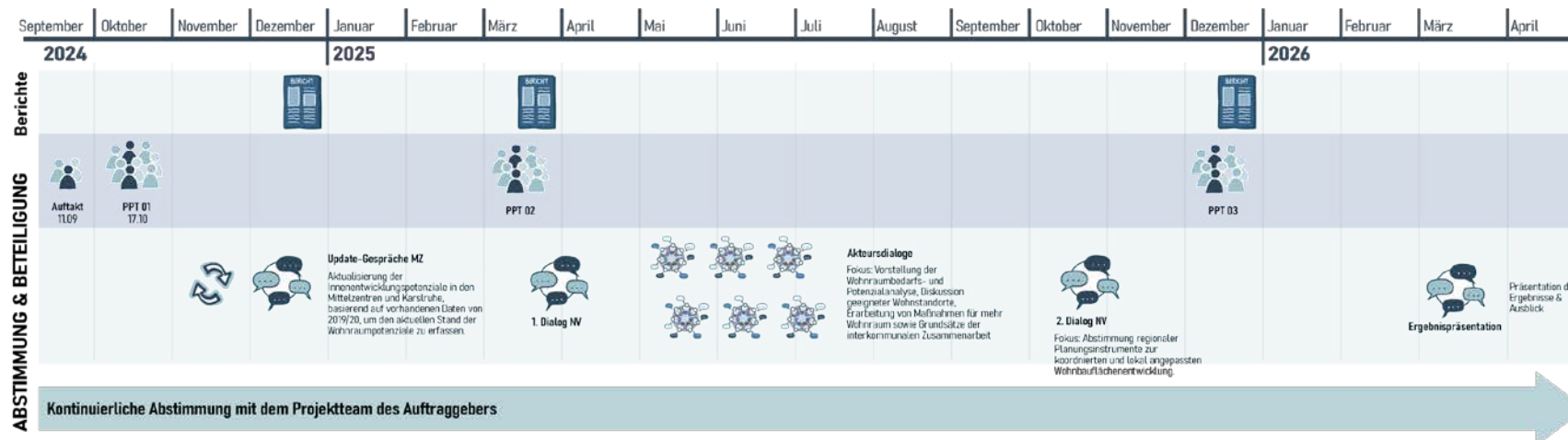
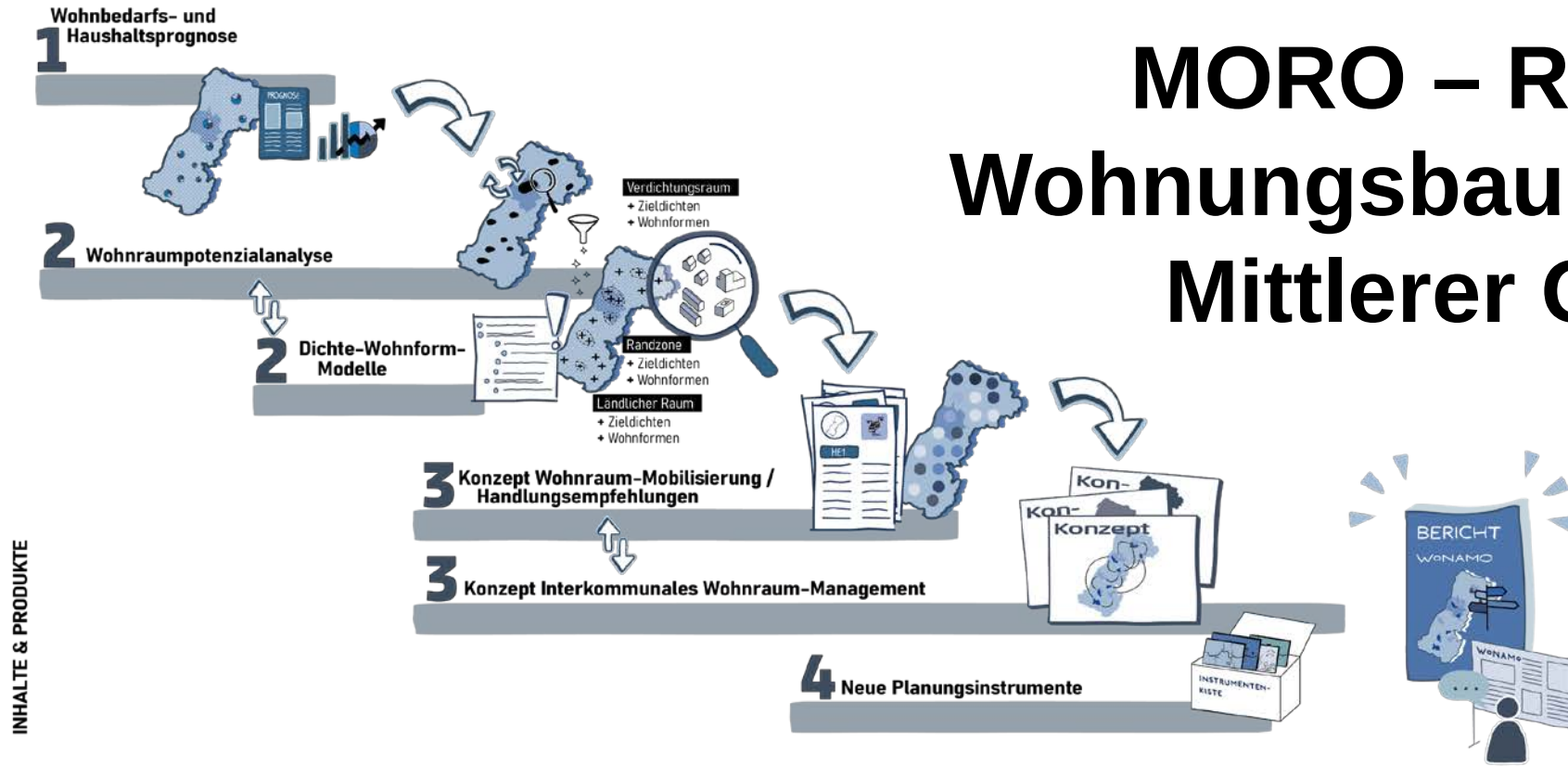
Auszug aus dem Gebietspass:

Nutzung der nördlichen Teilfläche (3,1 ha) im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung erst möglich, sobald die Stadt Rheinstetten einen plausiblen Nachweis für einen entsprechenden gewerblichen Bedarf vorlegt.“

MORO – Regionaler Wohnungsbaunavigator Mittlerer Oberrhein



MORO – Regionaler Wohnungsbaunavigator Mittlerer Oberrhein



Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Planungsstelle



Nächste Termine Verbandsversammlung

- **19. Mai 2025**
- **10. November 2025**

Jeweils um 15:00 Uhr im Bürgersaal des Karlsruher Rathauses



Nachbarschaftsverband Karlsruhe



www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de

**Relaunch
Anfang
2025**

Hier informieren wir Sie über:

- den Nachbarschaftsverband
- unsere Planwerke
- aktuelle Verfahren
- Planungsgrundlagen

Impressum

Leitung Planungsstelle:

Kontakt:

Heike Dederer

info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de

Bearbeitung

Kartengrundlagen:

Grafikinhalte:

Heike Dederer, Nadine Dörr, Cornelia Gauß

Liegenschaftsamt Karlsruhe

© Nachbarschaftsverband Karlsruhe, © Stadt Karlsruhe